

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für eine Kalibrierung in unserem Haus entschieden haben. Wir bieten Ihnen verschiedene Kalibrierdienstleistungen an, die wir weiter unten beschrieben haben.

Damit wir Ihren Auftrag möglichst schnell und ohne weitere Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, dieses Formular vollständig auszufüllen und dem Gerät beizulegen.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
www.gossen-photo.de oder in unserer Info zum Kalibrierlabor.

Bitte nennen Sie uns einen **technischen** Ansprechpartner

Name

Telefon

E-Mail

Kalibriergegenstand

	Hersteller	Type	Seriennummer
Messgerät			
Zubehör			

Akkreditierte Kalibrierung (DAkKS-Kalibrierung)

Kalibrierung für ZfP / NDT (Beleuchtungsstärke und Bestrahlungsstärke bei 365nm)

- ☐ ISO/IEC 17025 konformer Kalibrierschein. Nur für Kombimesegeräte möglich, die Beleuchtungsstärke und UV-A 365nm Bestrahlungsstärke messen können.
 Es werden jeweils drei Werte für Beleuchtungsstärke und Bestrahlungsstärke kalibriert.

Kalibrierung der Beleuchtungsstärke

- ☐ ISO/IEC 17025 konformer Kalibrierschein. Mit von uns an das Gerät angepassten Messwerten oder Werte nach Kundenwunsch.
 Es werden drei Messwerte im Bereich von 1,75 lx bis 2.000 lx kalibriert.

Kalibrierung der Bestrahlungsstärke bei 365nm

- ☐ ISO/IEC 17025 konformer Kalibrierschein. Mit von uns an das Gerät angepassten Messwerten oder Werte nach Kundenwunsch.
 Es werden drei Messwerte im Bereich von 100 µW/cm² bis 6.000 µW/cm² kalibriert.

Zusatzwerte für die Kalibrierungen

- ☐ Bis zu fünf Werte zusätzlich (bis zu 8 Messpunkte insgesamt). Geben Sie Ihre Wunschmesspunkte bitte unten an.
Es müssen mehr als die Hälfte der Werte im akkreditierten Bereich liegen. (< 2.000 lx bzw. < 6.000 µW/cm²)
 Die Zusatzwerte können im Bereich von 1,75 lx bis 20.000 lx bzw. 100 µW/cm² bis 10.000 µW/cm² liegen.

Zusätzlicher Werkskalibrierschein

- ☐ Gerne können Sie die akkreditierte Kalibrierung (DAkKS-Kalibrierung) auch mit einem Werkskalibrierschein kombinieren.
 Dies kann der Fall sein, wenn Sie viele Messwerte benötigen oder sehr hohe Messwerte die in einem "DAkKS-Kalibrierschein" nicht angegeben werden können.
 Wählen Sie dazu bitte auf der nächsten Seite eine Kalibrierung aus, die Ihren Anforderungen entspricht.

Konformitätsaussage für akkreditierte Kalibrierungen

 **Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 3**

- ☐ **Keine Konformitätsaussage**
 Standardfall, es wird keine Konformitätsaussage im Kalibrierschein gemacht

- ☐ **Konformitätsaussage nach Kriterium 1 - "Shared Risk"**
 Einfache Aussage **ohne** Berücksichtigung der Messunsicherheit - **bitte Toleranz unten angeben**

- ☐ **Konformitätsaussage nach Kriterium 2 - Mit Sicherheitsband = Messunsicherheit**
 Nur für sehr hochwertige Beleuchtungsstärkemessgeräte empfohlen (Siehe Seite 3).
 Bestrahlungsstärke hat mindestens 10,0% Messunsicherheit und oft höhere Geräteabweichungen.
Deshalb ist eine Toleranz unter 13,0% für Bestrahlungsstärke meist unmöglich!
 Wir behalten uns vor ohne Rückfrage Kriterium 2 zu Kriterium 1 zu ändern wenn die gewünschte Bewertung nicht sinnvoll möglich ist. z.B. wenn 3,0% bei Bestrahlungsstärke gewünscht ist
 Einfache Aussage **mit** Berücksichtigung der Messunsicherheit - **bitte Toleranz unten angeben**

gewünschte Toleranz für Kriterium 1 und 2

Übliche Werte sind 3,0%, 5,0% oder die Gerätetoleranz (soweit vom Hersteller angegeben)


Toleranz:

Werkskalibrierung

<input type="checkbox"/>	Kalibrierung der Beleuchtungsstärke ISO 9001 konformer Kalibrierschein. Mit von uns an das Gerät angepassten Messwerten. Es werden, je nach Gerätegenauigkeit, Messwerte im Bereich von 5 lx bis 50.000 lx kalibriert.
<input type="checkbox"/>	Kalibrierung der Leuchtdichte ISO 9001 konformer Kalibrierschein. Mit von uns an das Gerät angepassten Messwerten. Es werden, je nach Gerätegenauigkeit, Messwerte im Bereich von 5 cd/m² bis 10.000 cd/m² kalibriert.
<input type="checkbox"/>	Kalibrierung der Bestrahlungsstärke bei 365nm ISO 9001 konformer Kalibrierschein. Mit von uns an das Gerät angepassten Messwerten. Es werden, je nach Gerätegenauigkeit, Messwerte im Bereich von 100 µW/cm² bis 10.000 µW/cm² kalibriert.

<input type="checkbox"/>	Zusatzwerte für die Kalibrierung Bis zu fünf zusätzliche Messwerte zu den von uns vorgegebenen Messwerten. Geben Sie Ihre Wunschwerte bitte unten an. Zusatzwerte aus den Bereichen 1 lx bis 200 klx, 0,1 cd/m² bis 50 kcd/m² oder 100 µW/cm² bis 10.000 µW/cm². Achtung: Werte über 50 klx oder 10 kcd/m² sind nur bei Geräten der Klassen C und besser nach DIN 5032-7 möglich.
<input type="checkbox"/>	Sonderwerte für die Kalibrierung Es können statt von uns angepassten Werten auch kundenspezifische Werte kalibriert werden. Geben Sie Ihre Wunschwerte bitte unten an. Es können maximal 25 Messwerte pro Kalibrierung ausgewählt werden. Es gelten die Messwertgrenzen und Einschränkungen der Zusatzwerte.

Justierung

	Geräte anderer Hersteller als GOSSEN können nicht justiert werden. Bei einer Kalibrierung von einem GOSSEN-Messgerät ist die Justierung im Preis inbegriffen. Da wir aus Qualitätssicherungsgründen nicht ohne Kundengenehmigung justieren, wird ohne Zustimmung zu einer Justierung nicht justiert, auch wenn die Messabweichung größer als 3% ist. Wenn Sie einer Justage im Bedarfsfall zustimmen, kreuzen Sie dies bitte hier an.
<input type="checkbox"/>	Justierung mit Kalibrierung Es wird nur justiert wenn die Messabweichung größer als 3% ist. Ohne Erfassung der Eingangswerte
<input type="checkbox"/>	Kalibrierung, Justierung, erneute Kalibrierung Zusätzliches Kalibrierprotokoll für die Eingangswerte, wenn justiert werden muss (doppelte Kosten). Es wird nur justiert wenn die Messabweichung größer als 3% ist.

Zusatzwerte, Wunschwerte, sonstige Wünsche, Kommentare

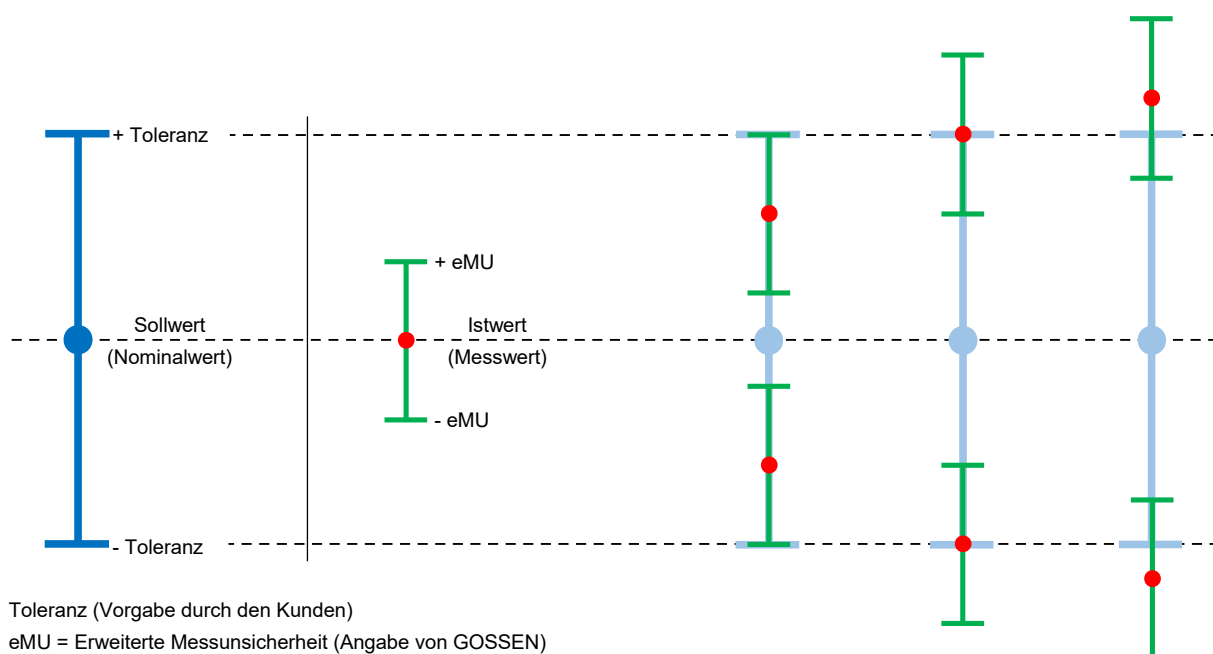
--

Konformitätsaussage für akkreditierte Kalibrierungen



Die DIN EN ISO/IEC 17025:2018 verlangt, dass der Kunde für jede akkreditierte Kalibrierung eine Aussage trifft, ob er eine Konformitätsaussage möchte und wenn ja, nach welcher Entscheidungsregel die Aussage getroffen werden soll. Ohne diese Angabe von Ihnen dürfen wir keine Kalibrierungen ausführen.

Erläuterung zu den Entscheidungsregeln



Gewählte Entscheidungsregel	Fallbeispiele		
Kriterium 1, Vertrauensniveau mittel	pass	pass	fail
Kriterium 2, Vertrauensniveau hoch	pass	fail	fail

Vertrauensniveau hoch: Das Messergebnis liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von $\geq 95\%$ innerhalb der zulässigen Abweichung

Vertrauensniveau mittel: Das Messergebnis liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von $\geq 50\%$ innerhalb der zulässigen Abweichung

Die Prozentangaben, z.B. $\geq 50\%$, sind Statistische Werte und können nicht so verstanden werden, dass die Ergebnisse zu 50% der Zeit falsch sind!

Typische Messunsicherheit Beleuchtungsstärke

Für kleine Messwerte ist die Messgeräteauflösung entscheidend. Bei großen Messwerten sind mechanische Faktoren des Messkopfs ausschlaggebend.

In der Grafik ist leicht ersichtlich, dass die Messunsicherheit, für einige Messgeräte bei kleinen Messwerten, schnell über der angegebenen Gerätetoleranz liegt.

